

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 10 (1892)
Heft: 93

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
— Postverein: Jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
bestellt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwochs und Samstag Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredis et samedis soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Inhalt. — Sommaire.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale vaudoise, à Lausanne. —
Décisions sur l'application du tarif fédéral des douanes.

9 avril. Le chef de la maison Edouard Schmutz, à Loveresse, est Edouard Schmutz de Vechigen (Berne), domicilié à Loveresse. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel du cerf à Loveresse.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 11. April. Hermann Graf-Walder von Bäretswil und Rudolf Walder-Heer von und beide in Wetzikon, haben unter der Firma **Graf-Walder & Co** in Wetzikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1891 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Hermann Graf-Walder führt die Unterschrift allein. Fabrikation von unexplodirbaren Kannen. Pfrundweid-Kempen.

11. April. Die Firma **Joseph Fessler** in Zürich (S. H. A. B. vom 23. Dezember 1891, pag. 983) hat ihr Geschäftslokal heute Rämistrasse 4 z. Kronenhalle, woselbst auch der Firmainhaber und die Prokuristin wohnen.

12. April. Die Firma **D. Landolt** in Thalweil (S. H. A. B. vom 8. März 1887, pag. 175) hat ihr Domizil nach Rüschnikon verlegt, wo auch der Firmainhaber wohnt.

12. April. Inhaber der Firma **Albert Aschmann** in Aussersihl ist Joh. Albert Aschmann-Girard von Thalweil, in Zürich. Handel und Verarbeitung von technischen Abfällen. Badenerstrasse, z. Hardau. Die Firma ertheilt Procura an Moritz Eggemann von Thun, in Aussersihl.

12. April. Die Firma **M. Berghammer** in Zürich (S. H. A. B. vom 16. Juni 1891, pag. 549) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. April. Die Firma **Karol. Buchs** in Zürich (S. H. A. B. vom 13. April 1891, pag. 353) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1892. 11. April. Die unter der Firma **Einwohner-Krankenkasse in Bern** mit Sitz in Bern, im Handelsregister eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. 1883, pag. 566, und 1888, pag. 23) hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Februar 1891 die §§ 13 und 17 ihrer Statuten vom 4. Dezember 1887 theilweise abgeändert und bestimmt, dass die Nutzungsberechtigung bei dem mit der Entrichtung ihrer Auflagen säumigen Mitgliedern, sofern sie nicht mehr als zwei Monatsbeiträge schuldig sind, schon mit dem Tage der Krankmeldung und Zahlung der Rückstände beim Kassier beginnen soll, und nur bei Mitgliedern, welche mehr als zwei Monatsbeiträge schulden, wie bisher erst vom nächsten ordentlichen Auflagentage, an welchem die nachbezahlten Beträge von der Direktion in den Auflagentabellen eingetragen worden sind, anheben soll. Die übrigen Änderungen betreffen untergeordnete Punkte. Schon durch die am 4. Dezember 1887 neu angenommenen Statuten wurde in § 39 bestimmt, dass der Präsident und Sekretär (oder deren Stellvertreter) der Direktion einzig die verbindliche Unterschrift kollektiv führen und die Genossenschaft im Verkehr mit Dritten und vor Gericht vertreten sollen. Diese Personen sind gegenwärtig: a. Präsident der Direktion Kaspar Widmer von Mosnang, Schneidermeister in Bern; b. Vizepräsident derselben Gottfried Zweifel von Oberdorf, Postangestellter in Bern; c. Sekretär derselben Friedr. Knörri von Urtenen, Kanzlist in Bern. Die übrigen im Handelsregister noch als zur Vertretung der Genossenschaft berechtigt angegebenen Personen werden gestrichen, nämlich Dr. Albert Wyttenbach, Dr. med. A. Christener, Rudolf Isenschmid, Notar, Friedr. Liebi, Lehrer, Carl Maurer, Tapezierer. Ferner haben im Personal der Direktion (Vorstand) im Laufe der Jahre verschiedene Änderungen stattgefunden, wegen Hinscheid, Demission etc. sind ausgetreten und werden im Handelsregister gestrichen: Fr. Liebi, Lehrer, obgenannt, Fried. Egli, Schreinermeister, Fried. Stuki, Abwart, und Frau Mathilde Grosseheim-Jester, Lehrerin. An deren Stelle sind in die Direktion neu gewählt worden als Beisitzer: 1) Carl Aufenast von Stäfa (Zürich), Gärtner in Bern; 2) Franz Isenmann von Guttannen, Buchhalter in Bern; 3) Emilie Louise Hager geb. Maurer von Frutigen, in Bern.

Bureau Burgdorf.

11. April. Der Inhaber der Firma **Lagerhäuser des Emmenthals** in Burgdorf, Ernst Aeschlimann von und in Burgdorf (S. H. A. B. 1883, pag. 91), ändert seine Firma ab in **Ernst Aeschlimann**. Ebenso hat die Natur des Geschäftes sich verändert, Geschäftsbranchen sind nunmehr: Kommission und Agentur. Geschäftslokal: Lindenhof.

Bureau de Montier.

9 avril. Sous la raison sociale **Société immobilière de Tavannes**, il a été fondé par statuts reçus de Me Gautier, notaire, le 5 juillet 1891, une société anonyme qui a pour but la construction et éventuellement la vente de maisons essentiellement destinées à la classe ouvrière. La société a son siège à Tavannes et sa durée est illimitée. Les publications imposées par la loi sont faites par insertion dans la feuille officielle du Jura bernois. Le capital social est fixé à douze mille cinq cents francs divisés en cent vingt-cinq actions nominatives de cent francs chacune. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président du conseil d'administration, celui-ci nommé pour deux ans par l'assemblée générale. Le président est actuellement Jules Brand de Ursenbach, domicilié à Tavannes, et il possède seul la signature.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1892. 11. April. Gemäss § 3 der Statuten der **Anglo-Swiss Condensed Milk Co** in Cham und den Beschlüssen des Verwaltungsrathes vom 9. August 1887, 20. März 1889, sind im Jahre 1887, mit Datum vom 1. Juli 1887, 5000 Aktien à Fr. 500, Nr. 20,001—25,000, und am 1. Juli 1889 weitere 5000 Aktien à Fr. 500, Nr. 25,001—30,000, emittirt und mit 1. Juli 1889 voll einbezahlt worden. Das Aktienkapital beträgt daher nunmehr Fünfzehn Millionen Franken (Fr. 15,000,000), eingetheilt in 30,000 voll einbezahlte Aktien à Fr. 500, Nr. 1—30,000.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Olten.

1892. 9. April. Die Firma **F. Schoelles** in Olten (S. H. A. B. 1883, pag. 281, 1886, pag. 18) erlischt mit 1. Mai 1892. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma Biehly & Müller über.

Unter der Firma **Biehly & Müller** in Olten haben Hermann Biehly von Pruntrut und Aarau in Olten, und Emil Müller-Kopp von Schmerikon (Kt. St. Gallen), in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Beginn 1. Mai 1892. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma F. Schoelles in Olten. Natur des Geschäftes: Steinkohlen- und Coakshandlung.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1892. 11. April. Unter dem Namen **Käsereigesellschaft von Tägerig** hat sich mit Sitz in Tägerig eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen durch den Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt. Die revidirten Statuten d. d. 21. Januar 1892. Zwei Nachtragsbeschlüsse vom 1. April gleichen Jahres. Die Genossenschaft, welche keinen direkten Gewinn zu machen beabsichtigt, hat unbestimmte Dauer. Der erneute Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai 1892. Jedermann kann vor Anfang des Betriebsjahres als Mitglied der Gesellschaft beitreten, wenn er durch Statutenunterschrift sich verpflichtet: a. Von seinen haltenden Kühen nach Vorschrift der Statuten Milch zu liefern; b. sich den übrigen Bestimmungen der Statuten zu unterziehen; und c. eine vom Vorstand nach den Vermögensverhältnissen der Gesellschaft zu bestimmende Entschädigung an die Gründungskosten zu bezahlen. Wer während des Betriebsjahres aufgenommen zu werden wünscht, hat sich beim Präsidenten anzumelden. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand und geschieht der Eintritt gleichfalls unter den vorstehenden Bedingungen. Der Austritt aus der Gesellschaft kann unter Verlust am Gesellschaftsvermögen vom Vorstande gestattet werden: a. Beim Absterben eines Mitgliedes; b. bei Verkauf oder Verpachtung von Liegenschaften; c. bei Aufkündigung von Liegenschaftspachtungen; und d. in besonders ausserordentlich eintreffenden Fällen. Wenn ein Mitglied ohne diese Gründe austreten will, so hat es sich vor dem Milchverkauf beim Vorstande anzumelden. In diesem Falle verzichtet dasselbe auf jeden Anspruch am Gesellschaftsvermögen und bezahlt, wenn der Austritt in den nächsten sechs Jahren erfolgt, auf jede der gezeichneten Kühe eine Entschädigung von Fr. 50 an die Gesellschaftsschulden (Gründungskosten). Die gleiche Entschädigung hat ein Mitglied zu entrichten, das von der Generalversammlung in Folge Verletzung der Gesellschaftsinteressen entlassen wird; ebenso haben solche Entlassungen zur Folge, dass die entlassenen Mitglieder jeden Antheil am Gesellschaftsvermögen verlieren. Die Genossenschaft hat folgende Organe: Eine Generalversammlung, einen fünfgliedrigen Vorstand und eine Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv. Für die bestehenden oder allfällig noch zu errichtenden Gesellschaftsschulden haften die Mitglieder solidarisch und persönlich. Zur Tilgung der Gesellschaftsschulden, für Unterhalt und Anschaffung von Inventar, für Zins, Betriebs- und Verwaltungskosten u. dgl. zahlt ein Mitglied auf jede gezeichnete oder andere haltende Kuh einen jährlichen Beitrag von Fr. 4—7. Präsident ist Johann Meier, Wagner; Vizepräsident ist Eberhard Meier, Vizeammann; Aktuar und Kassier ist Alb. Blattner, Lehrer; weitere Vorstandsmitglieder sind Alb. Zimmermann und Frz. Jos. Stöckli, alle von und in Tägerig.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de Sion.

1892. 8 avril. Edouard Wolf de Sion, y domicilié, est entré à partir du premier janvier 1892, comme associé, dans la société en nom collectif de **Riedmatten & Co**, (F. o. s. du c. du 3 février 1883), dont le siège est à Sion.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 9 avril. Le chef de la maison **J. Griot**, à Plainpalais, commencée en 1891, est Jules-François Griot d'Hernance, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Entreprise de charpente et menuiserie. Locaux: 5, Chemin Dancet.

9 avril. Le sieur Jean-Marc Comte, à Plainpalais, resté seul liquidateur de la société en nom collectif **Crettet & Comte**, entrepreneurs de bâtiments, à Plainpalais, et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 6 mars 1888, page 236, déclare cette liquidation close et autorise sa radiation définitive.

Compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et ses agences pour l'exercice 1891.

Doit
Charges

(Sauf ratification réglementaire.)

Avoir
Produits

		I. Frais d'administration.				
	30,871	45	Indemnités aux membres de l'administration, non compris les tantièmes.			
	137,764	50	Appointements et gratifications des employés et sur-nu-méraires.			
	1,593	68	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.			
	144	46	Assurance et entretien des immeubles destinés à l'hôtel de la banque.			
	6,000	—	Location.			
	97,772	39	Commissions aux agents.			
	2,772	50	Chauffage, éclairage, service et surveillance.			
	13,916	—	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abon-nements, formulaires, etc.).			
	19,111	52	Ports, dépêches et frais de concordat.			
310,906	50	970	Frais de confection de billets de banque.			
			II. Impôts.			
	10,000	—	Impôt fédéral sur billets de banque.			
	60,000	—	Impôt cantonal sur billets de banque.			
	19,886	69	Autres impôts cantonaux.			
101,891	93	12,005	24	Impôts communaux.		
			III. Intérêts débiteurs.			
			<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>			
	5,025	30	A comptes de virements et de chèques.			
	2,888	31	A comptes de banques d'émission et correspondants			
	167,027	84	A comptes courants créanciers.			
	12,476	10	A consignations.			
			<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>			
			Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme et obligations):			
	1,315,002.	33	Intérêts et coupons payés.			
	104,049.	30	Intérêts et coupons échus non perçus.			
	717,006.	85	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1891.			
1,500,758	53	2,136,058.	48	822,717.	50	A déduire: prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.
			IV. Pertes et amortissement.			
	290	04	Sur correspondants.			
	32,512	77	Sur effets escomptés sur la Suisse.			
	1,878	95	Sur effets escomptés sur l'étranger.			
	605	50	Sur comptes-courants débiteurs.			
	3,722	—	Sur créances sans engagement par lettre de change.			
	8,186	30	Sur créances hypothécaires.			
	145,155	40	Sur effets publics.			
	15,000	—	Sur propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.			
272,290	96	65,000	—	Allocation à la réserve pour pertes éventuelles.		
			VI. Bénéfice net.			
	8,107	85	Solde au 31 décembre 1890.			
856,612	52	848,504	67	Bénéfice net de l'exercice 1891.		
			I. Produit du compte d'effets de change.			
			Effets escomptés sur la Suisse:			
			Intérêts perçus et commissions	892,132.	77	
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/4 %	126,979.	50	
				1,019,112.	27	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1891 à 4 1/4 %	128,001.	45	891,110
			Effets sur l'étranger:			
			Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours	53,659.	30	
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 3/4 %	8,816.	25	
				62,475.	55	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1891 à 4 3/4 %	3,354.	95	59,120
			Avances sur nantissement:			
			Intérêts perçus et commissions	204,263.	81	
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/4 %	27,529.	25	
				231,793.	06	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1891 à 4 1/4 %	35,146.	69	196,646
			Effets à l'encaissement:			
			Produits d'encaissements, etc.			22,965
						1,169,842
			II. Intérêts créanciers et commissions.			
			<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>			
			Des banques d'émission et correspondants	21,788.	05	
			Des comptes courants débiteurs	305,719.	02	
			Commissions sur comptes courants créanciers	16,585.	21	
			<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
			De créances sans engagement par lettre de change:			
			Intérêts et commissions perçus	264,586.	19	
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	77,100.	15	
				341,686.	34	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1891 à 4 1/2 %	94,193.	75	247,492
			De placements hypothécaires de toute nature:			
			Bénéfice sur les cours et intérêts perçus	211,692.	56	
			Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice	74,822.	75	
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1891	84,991.	95	
				371,507.	26	
			A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés de l'exercice précédent	152,921.	93	218,585
			D'effets publics:			
			Bénéfice sur les cours des fonds publics propres	54,672.	35	
			Intérêts perçus sur les fonds publics propres	605,635.	55	
			Intérêts sur titres constituant le fonds de réserve statutaire	106,837.	50	
				767,145.	40	
			Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers	10,723.	—	
			Produit du compte de „Reports“	139,878.	—	917,746
						1,727,916
			III. Produit des immeubles.			
			De l'ancien bâtiment de la banque	9,748.	—	
			De l'hôtel de la banque	3,192.	45	
			D'autres propriétés foncières	34,460.	86	47,401
			IV. Droits et indemnités.			
			Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur, etc.			30,013
			V. Produits divers.			
			Produit du compte „Participations diverses“			58,332
			VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.			
			Sur effets escomptés sur la Suisse	760.	95	
			Sur créances sans engagement par lettre de change	25.	25	
			Sur comptes-courants débiteurs	60.	—	846
			VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.			
			Report à nouveau			8,107
						3,042,460
3,042,460	44					44

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise pour l'exercice 1891.

Répartition statutaire des bénéfices.

Art. 70 des statuts:
Lorsque le bilan de la banque est définitivement arrêté par le conseil général, il est payé aux actionnaires, si le résultat le permet, un intérêt de 4 %, soit fr. 20 par action.

Le surplus des bénéfices acquis est réparti comme suit:

a. Si le fonds de réserve est inférieur à un million:
48 % aux actionnaires,
47 % au fonds de réserve,
5 % au personnel de l'établissement.

b. Si le fonds de réserve est de un million ou plus:
80 % aux actionnaires,
15 % au fonds de réserve,
5 % au personnel de l'établissement.

c. Si le fonds de réserve est de trois millions ou plus:
90 % aux actionnaires,
5 % au fonds de réserve,
5 % au personnel de l'établissement.

d. Si le fonds de réserve s'élève à quatre millions de francs:
95 % aux actionnaires,
5 % au personnel de l'établissement.

Les bénéfices de l'exercice 1891 s'élevant y compris le solde ancien à Fr. 856,612. 52

le conseil général de notre établissement, dans sa séance du 28 mars 1892, a décidé de les répartir comme suit:

A la réserve pour hôtel de la banque	Fr. 50,000. —
Intérêt 4 %, soit fr. 20 sur 24,000 actions	„ 480,000. —
Dividende 2,40 %, soit fr. 12	„ 288,000. —
Au fonds de réserve statutaire	„ 16,000. —
Au personnel de l'établissement	„ 16,000. —
Solde à compte nouveau	„ 6,612. 52
Total	Fr. 856,612. 52

Bilan annuel de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et ses agences au 31 décembre 1891.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif	Passif
I. Caisse.	
4,000,000 — Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	
5,577 08 Dépôt au bureau central.	
130,415 — Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	
Encaisse légale.	
4,136,292 08 Propres billets (voir annexe n° 1).	
215,050 — Billets des autres banques d'émission suisses.	
527,100 — Billets étrangers.	
72,634 90 Monnaies d'appoint et monnaies étrangères.	
83,328 90	
5,034,405 88	
II. Créances à courte échéance. (Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)	
43,712 71 Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	
512,354 16 Correspondants débiteurs.	
1,207,891 78 Comptes courants entre la banque principale et ses agences.	
Divers:	
94,248. 20 coupons.	
4,020. — valeurs en commission.	
51,497. 20 formules timbrées.	
1,943,724 35	
III. Créances sur effets de change.	
Effets escomptés sur la Suisse:	
6,642,974. 08 échus dans les 30 jours.	
5,475,645. 65 " entre 31 et 60 "	
5,560,495. 59 " " 61 et 90 "	
2,711,551. 51 " après 90 "	
20,380,666 88	
Effets sur l'étranger:	
155,540. 55 échus dans les 30 jours.	
435,835. 98 " entre 31 et 60 "	
27,313. 70 " " 61 et 90 "	
10,901. 05 " après 90 "	
629,591 28	
Avances sur nantissement:	
1,186,638. 43 échus dans les 30 jours.	
1,169,405. — " entre 31 et 60 "	
1,177,799. — " " 61 et 90 "	
1,336,395. — " après 90 "	
4,870,237 43	
26,430,561 90	550,066 36
IV. Autres créances à terme. (Disponibles après 8 jours.)	
6,403,639 63 Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.	
114,730 10 Comptes courants créanciers momentanément débiteurs.	
5,414,191 48 Créances sans engagement par lettre de change, avec garantie.	
5,447,129 21 Créances hypothécaires de toutes sortes.	
3,061,875 — Compte de „Reports“.	
20,441,583 45	
V. Placements à terme indéfini.	
579,902 — Actions	
11,299,109 — Obligations	} suivant inventaire (voir annexe n° 2).
3,060,250 — Obligations, constituant le fonds de réserve statutaire	
17,939,261 — Effets publics.	
251,953 84 Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque.	
258,277 26 Liquidations et soldes.	
18,449,492 10	
VII. Placements fixes.	
571,860 — Participations diverses.	
263,716 35 Immeubles à l'usage de la banque.	
2,000 — Mobilier à l'usage de la banque.	
887,576 35 Divers (Mobilier non destiné à l'usage de la banque).	
159,814 70	
VIII. Comptes d'ordre.	
73,347,160 73 Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).	
I. Emission de billets.	
Billets en circulation } (voir annexe n° 1)	9,784,950 —
Propres billets en caisse }	215,050 —
10,000,000 —	
II. Engagements à courte échéance. (Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)	
Comptes de virements et de chèques	364,092 02
Banques d'émission suisses, comptes créanciers	671,664 10
Correspondants créanciers	630,934 62
Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	6,819,519 97
Comptes courants débiteurs momentanément créanciers	198,839 72
Consignations (voir annexe n° 4)	653,335 02
Intérêts et coupons échus non perçus	104,049 30
Intérêts et dividendes échus et non encaissés	4,911 —
Divers:	
Coupons	76,819. 14
Valeurs en commission	16,867. 60
93,686 74	
Tantômes	16,000 —
9,557,085 49	
IV. Autres engagements à terme. (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)	
Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénomination préalable	29,873,358 30
Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine	6,223,200 73
36,096,559 03	
V. Comptes d'ordre.	
Réserve pour pertes éventuelles (y compris l'allocation de 1891)	665,000 —
Récompte sur articles de l'actif (y compris le compte Prorata d'intérêts sur articles du passif de profits et pertes)	260,696 84
Bénéfice net à répartir pour l'année 1891	717,006 85
2,410,703 69	
VI. Fonds propres.	
Capital versé	12,000,000 —
Fonds de réserve statutaire (y compris l'allocation de 1891)	3,076,250 —
Réserve spéciale pour hôtel de la banque (y compris l'allocation de 1891)	200,000 —
Report du solde de bénéfice pour l'année 1892	6,612 52
15,282,862 52	

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale vaudoise au 31 décembre 1891.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1891.

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de fr. 1000	1,000,000	88,000	912,000
" " 500	1,500,000	13,500	1,486,500
" " 100	5,500,000	12,800	5,487,200
" " 50	2,000,000	100,750	1,899,250
	10,000,000	215,050	9,784,950

Annexe n° 4. Consignations judiciaires.

Art. 4 du règlement:

„La banque pourra exiger que les prélèvements supérieurs à fr. 5000 lui soient dénoncés au moins 10 jours à l'avance.“

Les comptes de dépôts en consignation se répartissent en:

a. 295 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 5000	Fr. 191,520. 17
19 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 5000 par compte	„ 95,000. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	Fr. 286,520. 17
b. 19 comptes, avoir au-dessus de fr. 5000, remboursables éventuellement après 8 jours	„ 366,814. 85
Remboursables dans la règle dans les 8 jours	Fr. 653,335. 02

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

L'article 38 des statuts, 2^e alinéa, est ainsi conçu:

„Pour le paiement des sommes excédant fr. 10,000, un avis préalable peut être exigé.“

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 1765 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 10,000	Fr. 1,942,023. 32
80 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 10,000, à fr. 10,000 par compte	Fr. 800,000. —
1 compte avec conditions spéciales	„ 900,000. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	Fr. 2,842,023. 32
b. 81 comptes, avoir au-dessus de fr. 10,000, remboursables éventuellement après 8 jours	„ 3,977,496. 65
Remboursables dans la règle dans les 8 jours	Fr. 6,819,519. 97

Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Engagements provenant de négociations d'emprunts (y compris les participations syndicales non liquidées)	Fr. 571,860. —
Effets revêtus de l'endossement de la Banque, récomptés et non échus au 31 décembre 1891	Fr. 2,832,756. 20

